## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

## Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

## Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600 Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

13.11.2015

## Neues denken. Zukunft gestalten.

futureSAX-Ideenwettbewerb 2016 startet am 17. November.

In Chemnitz findet am 17. November die Auftaktveranstaltung für den fu-tureSAX-Ideenwettbewerb 2016 statt. Bis 15. Februar 2016 können Gründer und Unternehmen, deren Gründung nicht länger als zwei Jahre zurückliegt, ihre innovativen Geschäftsideen oder Gründungskonzepte bei futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, einreichen. Der Wettbewerb ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

"Sachsen verfügt als anerkannter Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort über ein hohes Innovations- und Gründungspotenzial. Mit dem futureSAX-Ideenwettbewerb wollen wir noch mehr innovative Gründungsvorhaben von Studenten, Wissenschaftlern, Arbeitnehmern, Selbständigen und Erfindern unterstützen und durch die Nominierungen bzw. Prämierungen sichtbar ma-chen. Das stärkt die Gründer selbst, bringt neue Impulse für die bestehende Unternehmenslandschaft und erleichtert den Zugang zu möglichen Koopera-tionspartnern, Kapitalgebern sowie zu internationalen Märkten", so Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. "Die Teilnahme an den Gründerforen ist für die Wettbewerbsteilnehmer selbst-verständlich kostenfrei. Sie können somit auf ein Netzwerk von erfahrenen Gründern und Unternehmern zurückgreifen. Dies ist gerade am Anfang einer Gründung besonders wichtig".

Zum Auftakt des Ideenwettbewerbs hat futureSAX in Kooperation mit den sächsischen Gründerinitiativen zu einem Gründerbrunch nach Chemnitz eingeladen. Keynote-Speaker ist der gebürtige Chemnitzer und Tirendo-Gründer Erik Heinelt, der nach nur einem Jahr über 100 Mitarbeiter beschäf-tigte und in mehr als zehn Länder expandierte. Der Brunch bietet Gelegenheit sich mit Experten und Start-ups über das Thema "Gründen" auszutauschen und Informationen über den futureSAX-Ideenwettbewerb zu erhalten.

Hausanschrift: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz Wilhelm-Buck-Straße 2 01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/esignatur.html vermerkten Voraussetzungen. Am futureSAX-Ideenwettbewerb 2016 können Einzelpersonen und Teams mit ihren im weitesten Sinne innovativen Geschäftsideen bzw. Gründungskonzepten teilnehmen. Diese müssen ihren Wohn- bzw. geplanten Unternehmenssitz in Sachsen haben. Die eingereichten Gründungsideen müssen sich durch ein hohes Marktpotenzial, hohen Kundennutzen sowie durch ihre Neuartigkeit auszeichnen. Technologieorientierte und wissensba-sierte Gründungen erfahren dabei besondere Aufmerksamkeit. Der Wettbewerb ist technologie- und branchenoffen gestaltet. Alle Teilnehmer des Ide-enwettbewerbs können zusätzlich am futureSAX-Onlinepreis teilnehmen, indem sie ihre Ideen und Gründungskonzepten auf www.futureSAX.de prä-sentieren. Eine öffentliche Online-Abstimmung durch Internetnutzer ent-scheidet über den Gewinner des Onlinepreises.

Die Bekanntgabe und Prämierung aller Gewinner erfolgt im Juni 2016 auf der futureSAX-Innovationskonferenz.

Weitere Informationen, die Bewerbungsmodalitäten und die Wettbewerbsunterlagen finden Sie unter: www.futureSAX.de/ideenwettbewerb

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen – ist ein Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Sie gibt Gründern und Unternehmern aus Sachsen Wachstumsimpulse und vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft. Zur Finanzierung des Wachstums bietet futureSAX Gründern und Unterneh-mern zahlreiche Matchingmöglichkeiten mit Kapitalgebern.